

Kiss-Kiss

Von LadyBlack

Kapitel 13:

Kapitel 13

Am nächsten Morgen wurden beide fies von Nabiki geweckt. Sie öffnete die Tür von Akane und Ranma. Im Flur blieb sie stehen und klatschte dreimal in die Hände. Beide erheben sich aus ihren Betten und gingen noch mit geschlossenen Augen aufeinander zu und küssten sich genau vor Nabiki. Diese konnte einfach nicht anders und lachte sich kaputt.

Als beide sich nach ein paar Sekunden wieder lösten, gingen sie ohne das, was grad passiert war sie störte, wieder in ihr Zimmer. Sie nahmen sich jeweils ein Kissen, liefen mit dem auf den Flur und bombardierten Nabiki damit, die sich gerade noch vor einem zweiten Angriff retten konnte.

"Hast du sie geweckt Nabiki?" fragte Kasumi

"Ja, habe ich und es hat ihnen nicht gefallen wie" grinste diese ihre Schwester an.

Kasumi beließ es dabei und fragte nicht nach, wie sie die beiden geweckt hatte.

Ranma schnappte sich verschlafen seine Anziehsachen und marschierte in Richtung bad. Akane tat das selbe, beide begegneten sie sich vor dem Bad wieder. Sie schauten sich kurz in die Augen und Ranma ging wieder in sein Zimmer. Er hatte seiner Verlobten den Vortritt überlassen.

Diese kam nach 10 Minuten, putz munter und frisch aus dem Bad. Um Ranma bescheid sagen zu können, das er jetzt rein könnte, ging sie in sein Zimmer. Doch Ranma war wieder in sein Bett gekrabbelt und schlief weiter.

"Ranma steh auf, du kannst jetzt ins Bad" rief sie ihm zu, doch er reagierte nicht darauf.

"Ranma, das Bad ist frei" sagte sie ruhig und trat neben sein Bett. Das Murmeltier Ranma wachte immer noch nicht auf, so schüttelte sie ihn, doch auch das half nichts. Da wusste sie nur noch eine Methode.

[Das werde ich jetzt wohl jeden Tag machen müssen] grinste sie in sich hinein und gab Ranma einen Kuss auf die Wange.

Dieser Wachte, wie aus einem Wunder, auf und schaute Akane verschlafen an.

"Du kannst jetzt ins Bad, es ist frei" lächelte sie ihm entgegen

"Ok" murmelte dieser und drohte wieder ins Traumland rüber zu wechseln.

"Ranma, es ist Zeit zum aufstehen" schüttelte sie ihn, doch das nützte mal wieder nichts. Er war wieder im Traumland.

"Ranma wach auf und du bekommst einen Kuss" scherzte sie, doch Ranma war auf einmal hell wach.

Akane erschrak auch richtig, als er sich blitzschnell aufsetzte und hell wach schien.

"Das war nur ein Scherz, dachte nicht das du darauf wirklich reagierst" redete sie sich raus."

"Blöder Scherz..." murmelte Ranma, nahm seine Klamotten und ging ins Bad.

[Dachte er wirklich, ich würde ihn küssen?] überlegte sie und ihr war klar, das er das wirklich dachte, darüber musste sie schmunzeln. Sie lief aus Ranmas Zimmer und ging runter um zu Frühstück.

Ranma ging derweil Duschen, er ließ sich richtig Zeit dabei. Plötzlich sprang ein kleines, vierbeiniges, lila Wesen von draußen, durch das offene Badezimmerfenster und landete mit Eleganz auf dem Badewannenrand.

Ranma bemerkte es nicht und so neigte sich seine Dusche dem Ende hin. Er schwang sich Handtuch um die Hüften (Wie schade ^__^) und schob den Duschvorhang beiseite.

"AAAAAAAAAAAAHHHHHH!!!!!!!" schrie Ranma auf, als er eine lila Katze auf dem Badewannenrand stehen sah.

"Miau"

"Verschinde du Viech!!" zitterte er und versuchte so weit wie möglich, sich von dem Tier zu entfernen. Doch es gelang ihm nicht wirklich. Er stieg aus der Wanne raus und schlich zur Tür. Doch die Katze wollte ihn nicht gehen lassen, sie sprang vom Wannenrand und näherte sich ihm langsam. In Ranma machte sich die Verzweiflung und Angst breit. Je näher das Viech kam, desto mehr schwitze und zitterte er.

"Hilfe.." flüsterte er und sackte vor der Tür auf die Knie, als er sah, das diese Katze nur noch wenige Zentimeter von ihm entfernt war. Ranma streckte sich um die Tür zu öffnen, doch er ließ die Katze nicht aus den Augen.

Plötzlich wurde die Tür von außen aufgerissen. Akane sah zu wie Ranma vor ihren Füßen zu boden fiel und zitternd versuchte weg zu krabbeln.

"Ranma was ist los??" fragte sie verwirrt und in dem Moment kam der Rest der Familie zum Geschehen.

Ranma drehte sich um und schlich mit den Augen zur Katze immer weiter Weg. Doch diese machte ihm einen Strich durch die Rechnung, mit einem Satz landete sie auf seiner Brust und schleckte ihm über die Wange.

Das war zuviel für Ranma, er fing an zu fauchen, er wurde selbst zur Katze.

"Oh nein" sagte Nabiki nur und hielt sich den Kopf.

"Akane los schnell, lass ihn auf deinen Schoss" sagte Genma, doch diese wurde bei den Worten total verlegen. Ranma hatte sich inzwischen voll aufgerichtet und einen Katzenbuckel gemacht, er fauchte die lila Katze an und tazte mit der Pfote und ihren ausgefahrenen Krallen nach ihr. Doch die Katze Shampoo wollte einfach nicht gehen.

"Jetzt langt's aber, Shampoo du siehst doch was du angerichtet hast" sagte Nabiki böse, nahm die Katze am Genick und beförderte sie raus.

"So das wäre erledigt" sagte sie, als sie zurück zu den anderen kehrte.

"Und nun?" fragte Kasumi

"Nur Akane, kann ihn davon befreien" antwortete Genma

Soun nickte nur und schaute seine Tochter an.

"Los Akane hilf deinem Verlobten" forderte er sie auf.

Als Nabiki Shampoo entfernt hatte, schnurrte Ranma unten an Akanes Beinen und strich seinen Kopf gegen ihre Beine. Akane errötete und setzte sich, sie ließ Ranma auf ihren Schoß und streichelte ihn, als wäre er wirklich eine Katze.

Das ganze machte sie eine Stunde lang, doch Ranma wurde einfach nicht wieder normal.

"Genma, es scheint nicht zu helfen" sagte Soun

"Ja, ich sehe es, da gibt es dann nur noch eine Möglichkeit"

"Die wäre??" fragte Herr Tendo

"Die beiden müssen sich küssen, dann dürfte Ranma über den Schock weg sein und wieder normal sein"

"Was soll ich??!!" kommentierte Akane mit einem hochroten Kopf.

"Du hast mich schon richtig verstanden Akane" grinste Genma

"Akane reg dich nicht so auf, ich helfe dir" grinste Nabiki hinterhältig ohne vorher nach zu denken.

Sie klatschte dreimal in die Hände, worauf Ranmas und Akanes Lippen kurz blau aufleuchten und sich küssten.

Genma und Soun starrten wie verhext auf Ranma und Akane.

"Wie? Was?" stammelten sie

"Nabiki!!!!" sagte Kasumi böse

"Ups, tut mir leid, hab vergessen das sie es nicht wissen"

"Was nicht wissen?" fragte nun Herr Saotome.

"Also ich erzähl's ihnen" sprach Kasumi und fing an:

"Die beiden waren bei einer Wahrsagerin, diese hat sie mit dem Kiss-Kiss Fluch belegt. Akane und Ranma küssen sich jedes Mal, wenn man dreimal oder mehr in die Hände klatscht. So öfters man in die Hände klatscht desto länger dauert der Kuss. Sie wissen nicht wie sie den Fluch los werden, dass hat die Wahrsagerin ihnen nicht verraten."

"Wirklich jedes Mal wenn man dreimal oder mehr in die Hände klatscht?" fragte Genma mit einem hinterhältigen grinsen auf dem Gesicht.

Fortsetzung folgt...